

Antrag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit\*  
vom 15. April 2014

**5054 a**

**Beschluss des Kantonsrates  
zum Postulat KR-Nr. 288/2010  
betreffend Anreize zur Förderung von pflegenden  
Angehörigen zu Hause**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 15. Januar 2014 und der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit vom 15. April 2014,

*beschliesst:*

I. Das Postulat KR-Nr. 288/2010 betreffend Anreize zur Förderung von pflegenden Angehörigen zu Hause wird als erledigt abgeschrieben.

***Minderheitsantrag von Lorenz Schmid und Markus Schaaf:***

*Es ist ein Ergänzungsbericht innert sechs Monaten vorzulegen, in dem der Regierungsrat aufzeigt, mit welchen neuen Massnahmen Angehörige von Pflegebedürftigen – auch von sogenannt «urteilsunfähigen» – konkret entlastet und unterstützt werden können.*

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:      Der Sekretär:  
Eva Gutmann          Andreas Schlagmüller

---

\* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Eva Gutmann, Zürich (Präsidentin); Hansruedi Bär, Zürich; Angelo Barrile, Zürich; Kaspar Bütikofer, Zürich; Linda Camenisch, Wallisellen; Ruth Frei-Baumann, Wald; Andreas Geistlich, Schlieren; Willy Haderer, Unterengstringen; Walter Isliker, Zürich; Markus Schaaf, Rämismühle; Lorenz Schmid, Männedorf; Silvia Seiz-Gut, Zürich; Kathy Steiner, Zürich; Cyrill von Planta, Zürich; Erika Ziltener, Zürich; Sekretär: Andreas Schlagmüller.